



Aktivitäten in Deutschland

Der 11. Scheunenflohmart bei Richter's

war ein voller Erfolg, trotz Pfingstferien sind viele Schnäppchenjäger und Gäste vorbei gekommen.



Die Einen haben sich mit Begeisterung in der gut gefüllten Scheune umgeschaut, die Anderen haben sich bei Kaffee und Kuchen oder Essen und Getränken eine Pause vom Töpfermarkt bei uns gegönnt.



Nach Abzug aller Unkosten konnten wir dieses Jahr wieder einen hohen Betrag nach Tansania und Kenia überweisen. Ohne die fleißigen Hände von den Helfern Aufbau und Abbau, Bäckerinnen usw. würde dies nicht möglich sein. Vielen Dank für die tolle Unterstützung.

Weltkindertag in Sindelfingen



Waren dieses Jahr zum 9. Mal beim Weltkindertag in Sindelfingen Sommerhofenpark mit einem Stand dabei. Bei schönem Wetter war wieder eine Menge los und es wurde viel für Groß und Klein geboten.

Ein herzliches Danke für den gespendeten Umsatz geht an den Veranstalter, an die Stadt Sindelfingen und an die fleißigen Helferinnen und Helfer ohne diese wäre so ein Fest gar nicht möglich.

Fluglinie Eurowings

Bei der Airline Eurowings haben wir als Verein einen Antrag für eine Spende laufen, diese ver-

wenden wir zur Beschaffung von neuen Kochtöpfen in der Schulküche. Um Spenden einzunehmen, stellt Eurowings unseren Verein in der Bordzeitung vor und bittet die Fluggäste um Unterstützung.

Termine 2020

Mitgliederversammlung: 22.03.2020

Scheunenflohmart: 20.+21.06.2020

Homepage EineWelt-Pamoja e.V.

Unsere Homepage kann teilweise auch auf Englisch gelesen werden, was natürlich für unsere afrikanischen Freunde ein Vorteil ist, so sind sie immer auf dem Laufenden.

Aktuelles aus Afrika

Heimweh nach Tansania



Lena Breitling, die als Volontärin an der Schule war, hatte Heimweh nach Tansania und war im Sommer mit ihren Eltern wieder dort im Urlaub. Selbstverständlich hat sie dabei auch die Schule besucht und einige Neuigkeiten mit-



gebracht. Im Moment wird fleißig daran gearbeitet das Schulgelände grüner zu gestalten, um mehr Schatten zu erhalten, der Erosion entgegen zu wirken, eigenes Obst anzubauen und zu ernten und um das Gesamtbild des Geländes zu verschönern. Das Hostel der Mädchen ist registriert, dass von den Jungs ist noch nicht fertig gestellt, als Überbrückung dient ihnen ein Klassenzimmer.

Es gibt jetzt eine Wasserleitung für Trinkwasser von der Regierung, hierfür werden mehr Wasser-



hähne und Tanks zur Lagerung benötigt, da die Lieferung nicht täglich erfolgt. Vom unserem Schulbudget, dass wir nach Tansania überweisen, können noch ca. 5000 Euro für 2019 abgerufen werden. Überwiesen haben wir dieses Jahr Geld fürs Essen und Lehrergehälter im Mai und September. Alle anderen Unkosten wurden über das bezahlte Schulgeld der Eltern finanziert.

Patenkinder Kenia:

Wir haben in Kenia 10 Patenkinder, davon haben wir 3 von Francis übernommen. Er hatte diese Jugendlichen unterstützt, nun haben 2 davon eine Patin, das dritte Patenkind wird vom Verein getragen. Francis ist seit diesem Jahr zahlendes Mitglied des Vereins. Er hat auch ein Formular über die Kontrolle des Fortschritts/Erfolg der Patenkinder erstellt, (Patenkinderfortschrittsbericht) was von jedem Patenkind ausgefüllt werden muss. Wir möchten damit erreichen, dass die Patenkinder ihre Entwicklung reflektieren und für uns ist es eine gute Informationsquelle.



Wilson Kivlis: Er hat sein Studium 2015 an der Jomo Kenyatta University of Agriculture and Technology in Nairobi begonnen und ist seit 2019 fertig. Nun wartet er auf die Erlaubnis von der Regierung sein Referendariat im Krankenhaus machen zu können. Die Wartezeit überbrückt er damit, dass er bei Bedarf in einem Krankenhaus mitarbeitet.

Julius Peter Gichucki: Er hat sein Studium 2016 an der Zetech Universität in Nairobi begonnen und hat für Informations Technologie ein Zertifikat erhalten. Da er in 3 Fächern durchgefallen ist, musste er



pausieren, bis er die Prüfung wiederholen kann. Wir haben ihn nach Hause geschickt, damit er sich Gedanken machen konnte, wie er sich seine Zukunft vorstellt. Im Februar 2019 hat er in Nairobi sein Studium wieder aufgenommen, um die Prüfungen im Oktober/ November machen zu können, musste er aber ein Semester wiederholen.

Patenkinder Tansania:

Wir haben 6 Patenkinder in Tansania, davon läuft es bei 5 richtig gut. Ally macht leider Probleme.



Ally Athumani: Er hat im Herbst 2017 bis Herbst 2018 sein Zertifikat in Logistik und Transport an der Hafenuiversität in Dar es Salaam abgeschlossen. Danach machte er 2018 auch noch sein Diplom, was er gut gemeistert hat. Alles hat gut geklappt, deshalb haben wir ihm ein Studium genehmigt, dass er noch anhängen wollte. Leider hat er das Studiengeld genommen um Schulden zu bezahlen, die er aus Geldnot gemacht hatte. Dabei wurde das Elternhaus belastet. Um sein Elternhaus nicht aufs Spiel zu setzen, hat er mit dem Studiengeld die Schulden beglichen, sonst wären sie wohnungslos geworden. Da uns Ungereimtheiten aufgefallen sind, haben wir ihn direkt angesprochen, er hat alles zugegeben und sich auch mehrmals entschuldigt. Trotzdem haben wir uns entschlossen ihn nicht mehr zu unterstützen, da er uns hintergangen hat. Zum Glück hat er sein Diplom in der Tasche, damit kann er sich jetzt allein seine Zukunft aufbauen, wir hoffen, dass es ihm gelingt.

Einen schönen sonnigen Herbst!!